Der Mautteilsatz der Infrastrukturkosten reduziert sich rückwirkend ab dem Tag des EuGH-Urteils am 28.10.2020 bis zum 30.09.2021 wie folgt:

| Mautteilsatz | Bisher | Ab 28.10.2020 | Erstattung |
|----------------------------|------------|---------------|------------|
| Infrastrukturkosten | in Cent/km | in Cent/km | in Cent/km |
| 7,5 t bis unter 12 t zGG | 8,0 | 6,5 | 1,5 |
| 12 t bis 18 t zGG | 11,5 | 11,2 | 0,3 |
| Über 18 t zGG mit bis zu 3 | 16,0 | 15,5 | 0,5 |
| Achsen | | | |
| Über 18 t zGG mit 4 oder | 17,4 | 16,9 | 0,5 |
| mehr Achsen | | | |

Aus den in der letzten Spalte dargestellten Erstattungsbeträgen multipliziert mit den nachgewiesenen mautpflichtigen Kilometern im Erstattungszeitraum vom 28.10.2020 bis 30.09.2021 kann die Höhe des Anspruchs auf Erstattung von Lkw-Maut errechnet werden. Im Einzelfall kann es rundungsbedingt zu Abweichungen kommen.

Das Gesetz, mit dem die Mautsätze auf Basis der Neuberechnung der Wegekosten angepasst wurden, trat zum 01.10.2021 in Kraft.